

Nachrichtenblatt des
Vereins
Wendtheide e.V.

HER OLD

Ausgabe II/2020
Juni - Dezember



- Unser aller Lieblingsplatz ! -

Inhalt:

Seite 2	In eigener Sache
Seite 3	Inhalt
Seite 4	Grußwort zum Jahreswechsel
Seite 5	„Outdoorescape“ in Dortmund
Seite 6-7	Sonderbaulager an Himmelfahrt
Seite 8-9	Der biographische Steckbrief
Seite 10	Rückblick 2019: Tiger on Ice
Seite 11	Rückblick 2019: Mein Like
Seite 12-13	Sonderbaulager an Fronleichnam
Seite 14-16	Uwe und Britta allein im Museum
Seite 17	Sechs neue Matratzen
Seite 18-20	Bau-Herbstlager 2020 – voll gerne!
Seite 21	Unsere Jahreshauptversammlung 2020 als Videokonferenz

Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Britta Jendreiek
Lena Tautz
Karolin Becker
Ralf Andrea
Liv Schwarz

Titelbild

Marie Christin Naujok

Redaktion:

Uwe Kriening

Layout, CvD:

Uwe Kriening

Fotos:

(soweit nicht anders angegeben)

Uwe Kriening

Anschrift:

Uwe Kriening
Füßmannstrasse 25
44265 Dortmund
Tel.0231-47 303
e-mail:
Herold@wendthei.de

**Nächster
Redaktionsschluss
ist der
15.9.2021**

In eigener Sache:

Die HEROLD-Redaktion bittet um Artikel zu den verschiedenen Aktivitäten unseres Vereins auch per **E-mail** unter **herold@wendthei.de**

Treu Wald, **Die Redaktion**

Der **elektronische HEROLD** ist im internationalen PDF-Format im Internet auf unserer Seite

www.wendthei.de

herunterzuladen.

Zu öffnen mit dem Acrobat-Reader.

Dieser kann kostenlos unter

www.adobe.de heruntergeladen werden.

Kontaktadresse der Redaktion

Uwe Kriening

Füßmannstrasse 25
44265 Dortmund
Tel.: 0231-47 303
e-mail:
uwe@wendthei.de



- Am Hasedamm im November 2020 -

Tigertreffen:

Wer Interesse hat, sich auch in Dortmund Gedanken über und vor allem für uns zu machen, der ist herzlich eingeladen zum Tigertreffen.

Diese Treffen sind zu einer regelmäßigen Einrichtung einmal im Monat geworden.

Hier besprechen wir unterschiedlichste Dinge und planen Vorhaben, die für den Erhalt des Geländes und die Aktivitäten unseres Vereins wichtig sind, z.B.:

Bauprojekte, Zeltlageraktivitäten, Projekte in Dortmund, Auslandsfahrten und so weiter.

Das Aktiventreffen findet
in der Regel am letzten Mittwoch
eines Monats um 19.00 Uhr im
„**Haus Möller**“ statt.
(Herderstr. 4 / Ecke Mallinckrodtstr.
Änderungen werden im Internet
bekannt gegeben.
Alle interessierten Waldläufer/Innen
sind herzlich eingeladen.

Termine 2021

- noch offen -

**Liebe Mitglieder,
liebe Vereinsfreunde,**

da das Jahr inzwischen bereits in den Winterstiefeln steckt, möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen und uns mit einem kurzen Grußwort an euch wenden.

Wir sprechen sicherlich für uns alle, wenn wir sagen, dass uns das Jahr 2020 in vielerlei Hinsicht überrascht hat - einige von uns haben sicherlich Tiefen durchleben müssen, die uns allen hätten erspart bleiben sollen.

Die aktuell noch andauernde Situation hat natürlich auch unser Vereinsgeschehen beeinflusst. In diesem Jahr mussten wir die meisten Vereinsaktivitäten leider absagen.

Nun möchten wir dennoch voller Hoffnung in das neue Jahr blicken und wünschen uns, dass wir euch bald wieder in Wendtheide begrüßen dürfen.

Aber einen wichtigen Punkt möchten wir im Rückblick auf dieses Jahr nicht außer Acht lassen, der auf keinen Fall überschattet werden soll: Unser 1950 gegründeter Verein durfte in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum feiern. Viele Dinge haben sich im Verlauf der Vereinsgeschichte verändert.

Doch unserem Grundsatz während unserer Freizeiten dem Alltag zu entfliehen und in der Natur sich selbst und andere besser kennen zu lernen sind wir bis heute treu geblieben.

Dieses Ereignis hätten wir gerne bei unserem geplanten Jubiläums-Wochenende mit euch bejubelt. Es gibt nur wenige Kinder- und Jugendvereine, die auf eine solche Historie zurückblicken können. Ihr könnt stolz darauf sein ein Teil dieser Geschichte zu sein - wir als Vorstand sind es in jedem Fall.

Abschließend möchten wir uns auch in diesem Jahr bei allen Mitgliedern und Vereinsfreunden bedanken, die mit ihrem Engagement unser Vereinsgeschehen unterstützen.

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2021.

Und das Wichtigste: Bleibt gesund. Passt auf euch und eure Lieben auf!

Treu Wald.
Euer Vorstand

Outdoorescape in Dortmund

Für Tiger in Aktion im September war Outdoorescape in der Dortmunder Innenstadt geplant.

Mit einer Gruppe von neun Leuten trafen wir uns also um 12 Uhr bei dem Spielleiter.

Nach einer kurzen Einweisung zogen wir los um die Rätsel rund um Zeitreise zu lösen.

Wir hatten zwei Stunden Zeit und liefen kreuz und quer durch die Innenstadt und vier Minuten vor Ende der Zeit lösten wir das Rätsel mit 2031 Punkten.

Wir waren sogar die besten der letzten vier Teams, die diese Mission gespielt haben.

Liv



Noch erlaubt - die Tagessieger ohne Maske



Fotos: Britta

Sonderbaulager an Himmelfahrt

Zu Himmelfahrt fuhr ein kleines Bauteam nach Wendtheide, um unser Lager aus dem Winterschlaf zu wecken und für das Jahr vorzubereiten. Es folgen ein paar Impressionen:

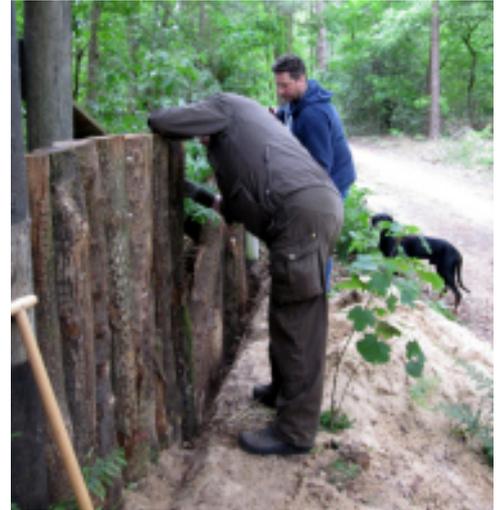


- Mehr als Kosmetik: das Lagertor hat eine neue Front -





- Verbrennen der Holzreste vom Lagertor -



- Bild des Jahres 2020: Handdesinfektion vor dem Trio! -

Der biographische Steckbrief - Heute: Bernd Chmielewski

1. Seit wann bist du Mitglied in der Wandergruppe und wie alt bist du?

Seit 1974 bin ich Mitglied und ich bin 57 Jahre alt.

2. Warum bist du damals das erste Mal mitgefahren?

Einen Teil der Schulferien ohne Eltern zu verbringen – das klang spannend.

3. Inzwischen bist du Vorstandsvorsitzender unseres Vereins - was machst du da eigentlich genau?

Als Vorstandsvorsitzender bin ich Teil des Vorstandes, welcher für den Verein und dessen Organisation eine sehr umfangreiche Arbeit leistet. In erster Linie ist es meine Aufgabe den Verein nach außen hin zu repräsentieren. Dazu gehört es z.B. Ansprechpartner für Behörden, Eltern und alle Vereinsmitglieder – ob alt oder jung – zu sein.



Bernd und Henry



4. Warum bist du Vorsitzender geworden und was gefällt dir an dieser „Rolle“?

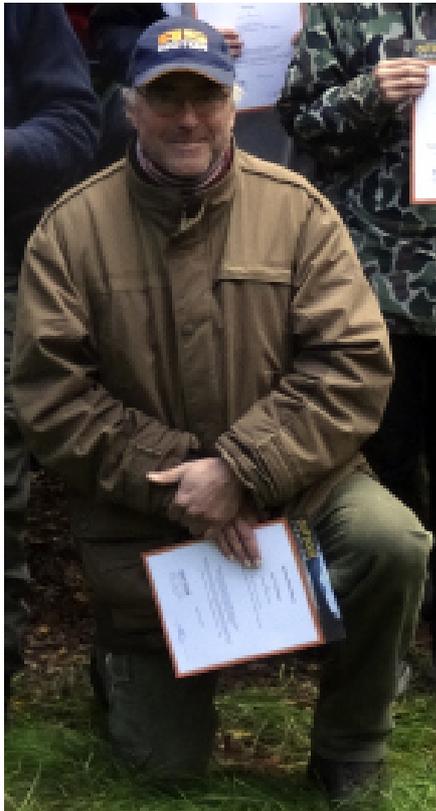
Da ich seit meinem ersten Tag meines Aufnahmelagers ein Fan von Wendtheide bin, ist es mir eine Ehre und Freude, die Geschicke unseres Vereins mitgestalten zu können.

5. Wenn du nicht im Zeltlager bist: Was sind deine Hobbys?

Mein Hund Henry, die Jagd und das Mountainbikefahren.

6. Welches ist dein Lieblingslager und warum?

Alle Lager sind toll, das Aufnahmelager jedoch prägt die potenziellen neuen Mitglieder. Auf der anderen Seite lehrt es die älteren Mitglieder, Verantwortung für eben diese Neuen, ihre Gruppe oder auch das ganze Lager zu übernehmen. Da mir Ausbildung und Nachwuchsförderung besonders am Herzen liegen, freue ich mich jedes Jahr darauf, einige Tage im Sommerlager zu verbringen.



Erfolgreicher Abschluss der Sanischulung

7. Ist dir irgendein Erlebnis im Lager besonders in Erinnerung geblieben und würdest du es mit uns teilen?

Als die Hase in einem Winterlager über die Ufer trat, der Lotterbekendamm brach, die gesamte Gegend um das Lager herum geflutet wurde, das Wasser zwischen Thingplatz und der Senke über einen halben Meter hoch bis zur Meyerschönung im Lager stand und wir das Trio nur mit Kajaks erreichen konnten – das ist mir als Teil der wundervollen Natur, in der unser Wendtheide liegt, in besonderer Erinnerung geblieben. Neben diesem Naturerlebnis gab und gibt es natürlich viele unglaublich schöne Momente mit den Menschen, die mit mir in diesem Verein sind!

8. Was hast du im Zeltlager immer dabei und sollte in keinem Wanderrucksack fehlen?

Immer dabei habe ich ein praktisches Klappmesser, mit nicht zu langer Klinge.

9. Freizeit im Zeltlager - was ist deine Lieblingsbeschäftigung im Wald?

Am liebsten sitze ich am Lagerfeuer oder an der Feuerschale.

10. Sommerlager 2050 - was glaubst du hat sich inzwischen verändert?

Ich hoffe, das Vereinsgrundstück steht immer noch gut und gepflegt dar und bietet uns Waldläufern weiterhin die Möglichkeit, Gemeinschaft und Natur im Wald zu erleben.

11. Unsere große Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Vereinsbestehen musste in diesem Jahr leider ausfallen. Möchtest du zu diesem Meilenstein trotzdem ein paar Worte sagen?

In diesem Jahr blicken wir auf 70 Jahre äußerst erfolgreiches Vereinsleben zurück. Wenn es auch in der Zukunft gelingt, uns neuen Gegebenheiten anzupassen und dabei wie bisher unsere guten Waldläufertraditionen zu erhalten und zu pflegen, sehe ich Wendtheide auch für die nächsten 70 Jahre gut aufgestellt.

Ich freue mich auf alle Waldläufer und Waldläuferinnen, die sich mit ihren Ideen für Wendtheide und seine Zukunft einsetzen wollen! Seid dabei und bleibt dabei. Waldläufer und Waldläuferin kann man für ein ein ganzes Leben lang sein!

Treuwald!
Bernd



Spass und Repräsentieren auf dem Korn- u. Hansemarkt

Rückblick 2019: Tiger on Ice

Nach der Sommerpause fand am 17.11.2019 endlich wieder ein Tiger in Aktion (TiA) statt. (Das TiA im September musste leider abgesagt werden, weil das



Naturkundemuseum noch nicht eröffnet hatte.) So fanden sich an dem Sonntag sieben Schlittschuhläufer zusammen, um das Eis zu erobern. Wir wählten dafür die Eishalle in Wischlingen mit zwei verschiedenen Ebenen. Nachdem alle mit



Schlittschuhen versorgt waren, konnten die ersten Schritte auf dem Eis gemacht werden. Einige Teilnehmer klangen etwas besorgt, als Sie erfahren haben, dass Sie keinen „Lernpinguin“ bekommen können. Aber auch ohne dieses Hilfsmittel, konnte Allen die Grundlagen

des Eislaufens gezeigt werden. Gegen Ende konnten alle schon freihändig fahren und haben sich der Herausforderung der Rampen gestellt, um auf die Andere Ebene zu kommen. Somit war es für alle ein erfolgreicher Ausflug!

Lena



Fotos: Britta

Rückblick 2019: Mein Like von Lena

Auch wenn der Jahreswechsel 2019/2020 bereits etwas her ist kann man das Jahr 2019 nochmal Revue passieren lassen. Auch wenn die Termine in den Jahren sich sehr ähneln hat jeder so seine eigenen Highlights in Wendtheide erlebt. Möglicherweise bei dem seit langem mal wieder durchgeführten Mädchenwochenende oder man lernte den Verein zum ersten Mal im Sommer kennen und die Aufnahme ist das Highlight des Jahres oder auch einfach der Sieg in einem Bändchenspiel. So vielfältig unsere Highlights sind, so vielfältig sind auch die Highlights der Jugendverbände der Stadt Dortmund. Dem hat das JuLeiCa-Büro Dortmund am 11.12.2019 eine Bühne geboten. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde das Like veranstaltet. Bei dieser Veranstaltung können die Mitglieder des Jugendring Ihr Jahreshighlight vorstellen, um die Veranstaltung abzurunden findet eine Tombola statt und man kann bei einem Snack ins Gespräch kommen. In vergangenen Jahren wurde durch Wendtheide bereits das Aufnahmelager und das Gruppenleiterschulungswochenende präsentiert. Aber auch in diesem Jahr wollten wir gerne ein Like vorstellen. Da 2019 das erste Mal ein 1.-Hilfe-Wochenende in Wendtheide stattfand (s. gesonderter Artikel), welches sogar durch den Jugendring gefördert wurde, entschieden wir uns dieses vorzustellen. Wobei das wir in diesem Fall Xenia und Marius sind, da ich durch die Moderation der Veranstaltung anderweitig eingebunden war. Wir und die anderen Waldläufer im Publikum fieberten dem Beitrag entgegen. Die Wartezeit bis dahin wurde durch die Präsentation der anderen Verbände verkürzt. Wir haben viele spannende Projekte zum Thema Europa (Jahresthema des Jugendrings 2019) bestaunen dürfen. Außerdem wurden wir durch Tanz und Filmeinlagen begeistert. Dieses Jahr konnten sogar drei Waldläufer bei der Tombola abräumen. Umso mehr freute ich mich als ich endlich unseren Beitrag anmoderieren durfte. Xenia und Marius haben uns einen Einblick in das 1.-Hilfe-Wochenende gegeben und gezeigt was so ein „kleiner“ Verein doch alles kann. Auf meine abschließende Frage, ob denn auch was vorgeführt werden könne, wurde ich prompt mit dem Halstuch von der Bühne transportiert. Das passiert wohl, wenn man zu viele Fragen stellt...



- Demonstration eines Krankentransportes (Lena) mit Hilfe unserer Halstücher -

Sonderbaulager an Fronleichnam

Auch Fronleichnam waren Waldläufer wieder in Wendtheide, um nach dem rechten zu sehen. Wir lassen uns durch Corona nicht die gute Laune verderben, wie man auf den folgenden Fotos sehen kann:



- Britta und Sven sind eifrig dabei -



- Nachwuchskraft -



- Neue Ansicht des Pferdestalls -



- Morgens ein stärkendes Frühstück
Abends Entspannen an der Spielwiese -





Uwe und Britta allein im Museum



Stellt euch vor, es ist Tiger in Aktion und kein Waldläufer meldet sich an!

Aber davon haben Uwe und ich uns nicht abschrecken lassen. Fünf Jahre mussten wir warten, um unser Lieblingsmuseum, das **Naturmuseum** nach der Renovierung wieder besuchen zu dürfen. Und wir können euch sagen, es hat sich gelohnt.

Am letzten Freitag der Herbstferien 2020 (23.10.) trafen wir uns am Eingang des

Naturmuseums und wurden gleich von einem himmlischen Waffelgeruch begrüßt... aber erst das Museum... dann das Waffelvergnügen... Ziel der Ausstellung ist es, dem Besucher die Heimatregion in ihrer geologischen



Entwicklung und Vielfalt durch die Jahrtausende hindurch näher zu bringen. So wurde uns im gesamten Museum mit Zuhilfenahme von Exponaten, toll ausgestatteten Vitrinen und kurzen Texten das allgemein Wissenswerte näher



die zahlreichen Schubläden unter den Vitrinen aufziehen konnten. Der fünf Meter große Dinosaurier der Gattung Iguanodon ist immer noch ein Hingucker und ließ Uwe und mich gleich in Erinnerungen schwelgen. Wir

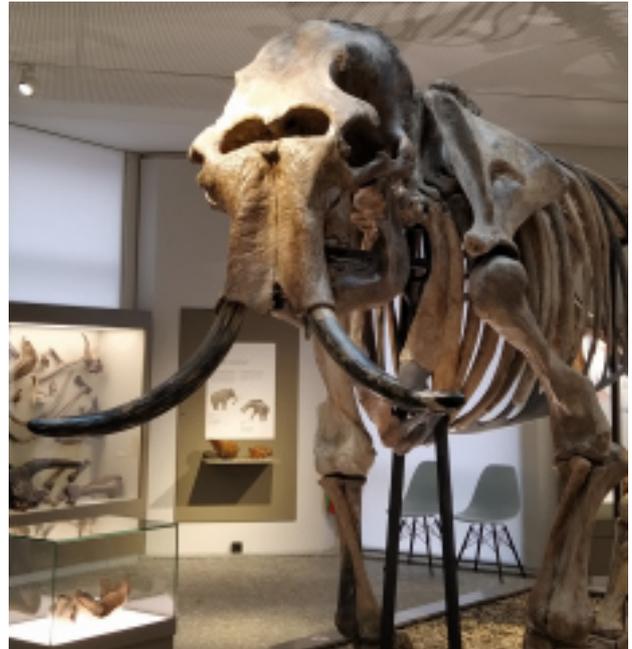


vielen verschiedenen Tieren zusammengesetzt wurde. Wir waren mächtig beeindruckt.

Die vielen Mitmach- und Hörstationen laden zum Ausprobieren ein und so spielten wir Memory, testeten unser Waldläuferwissen im Bereich Blätterkunde, rochen uns

gebracht, aber immer auch ein Bezug zu Dortmund gegeben, was die Sache doppelt interessant machte.

Auf Grund der Corona-Abstands- und Hygieneregeln mussten wir mit Maske durch die Ausstellung laufen und bekamen am Eingang einen Hartplastik-Stift, mit dem wir die Touchscreen-Bildschirme bedienen und



stellten schnell fest, dass wir sehr aufmerksam durch die Gänge schlendern sollten, denn in jeder Ecke, auf jedem Kasten oder an jeder Vitrine gibt es zahlreiche spannende Entdeckungen zu machen.

Wir erfuhren etwas über Bienen, entdeckten Maulwürfe und Fledermäuse und bekamen einen Einblick in die verschiedenen Mineralgesteine.

Das Aquarium mit seinem 90.000 Liter großen Becken zeigt die Fischwelt, die im Möhnesee lebt und lässt jedes Kinderherz höher schlagen. Ein weiteres Highlight ist das Skelett des Wollhaar-Mamuts, welches aus mehr als 200 Knochen von fast so

durch das Duftexperiment und waren fasziniert von den vielen anderen kreativen Stationen. Am Ende gab es natürlich noch die leckere Waffel und wir plauderten über unsere Eindrücke und waren uns sicher, es wird in Zukunft noch mehr als nur einen Besuch im Naturmuseum geben, denn wir haben bestimmt noch nicht alles entdeckt, was es zu entdecken gibt.



- Zum Glück nicht lebendig: ein „kleines“ T-Rex Gebiss -



- Das Schatzkabinett -

Aber in einem Punkt sind wir uns mehr als nur einig: **Ihr habt echt etwas verpasst!!**

Britta



Alle Fotos: Britta u. Guido

Sechs neue Matratzen

Das A und O für einen erholsamen Schlaf ist auch bei uns im Lager eine gute Schlafstätte. Und obwohl seit ein paar Jahren in den Zelten die Feldbetten Einzug genommen haben, gibt es immer noch ein paar Waldläufer, die unsere mittlerweile in die Jahre genommenen Matratzen zu schätzen wissen.



Und deshalb freuen wir uns sehr, dass wir durch die Unterstützung unseres Mitgliedes Christof Doll (Dolly) sechs nicht zu harte und nicht zu weiche, sondern genau richtige Matratzen unser eigen nennen dürfen und die alten Matten (im Bild rechts) endlich zur Entsorgung gebracht werden können.

Die Matratzen sind mit wasserabweisenden Schutzbezügen bezogen und zur Sicherheit zur Lagerung nochmal mit dünnen Transportbeuteln versehen. Schlaft ihr alle ruhig weiter auf euren Feldbetten. Der Rest von uns wird auf den neuen Matratzen, wie auf Wolken schweben.

Und falls jemand anderes von euch auch eine Idee hat, wie er das Lager unterstützen kann, meldet euch einfach unter info@wendthei.de

Fotos: Britta

Bau-Herbstlager 2020 – voll gerne!

Nachdem die Corona-Pandemie alle Planungen für ein „normales Hela“ zunichte gemacht hat, das Gelände aber mehr als nur ein wenig Pflege brauchte und gleichzeitig auf den Winter vorbereitet werden musste, fuhren 8 verantwortungsbewusste Walddläufer ins gelobte Land, um tatkräftig Hand anzulegen. Natürlich alles mit dem gebürtigen Hygiene- und Abstandsregeln. Im Laufe des Jahres wurden zwar immer



- Zum Abschluss: vor dem Lagertor wird gepflanzt -



- Lena säubert Vogelkästen -

Lagerleitung mit mehr Enthusiasten gerechnet hatte, aber was hilft es da zu stöhnen oder zu meckern? Statt dessen wurden die Arbeiten mit einem fröhlichen „voll gerne“ erledigt. Wir begannen mit der Ausbesserung der verfaulten Pfosten am Wachturm, reparierten das Grulentor, fuhren die überfüllten Mülltonnen zur Deponie, säuberten die Waschanlange und das Trio nach Corona-Vorgaben und bauten nebenher die Küche auf, damit der kulinarische Gaumenschmaus zubereitet werden konnte – **voll gerne!** Und hier möchten wir unserem Komaf ein großes Lob aussprechen: klassische Gerichte wurden zu einem Hochgenuss und Sonderwünsche erfüllt. Geht nicht – gab's nicht. Ein Dutch Oven aus Gusseisen wurde getestet und für gut befunden, Kroketten auf dem Grill geröstet, die weltbesten Fischstäbchen, die es je in Haselünne gegeben hat, zubereitet und nach dem Rezept für die Bolognesesauce



- Zur Stärkung: Schichtfleisch von Sven -

- Ausgeräumt (1) Die Küchensachen in der Essenhalle -



gefragt.

Das Blockhaus nahm einen großen Teil der Zeit ein: ausräumen, entrümpeln, neu sortieren und alles wieder einräumen. Die Schränke bekamen ein anderes Verriegelungssystem und teilweise neue Regalböden. Und die befüllten Mülltonnen wurden zur Mülldeponie gebracht – **voll gerne!**

Aber auch die alltäglichen Arbeiten wie Trio- und Waschanlange und das Spülen nach den Mahlzeiten

wurden mit viel Humor und Musik erledigt.

Die Dächer wurden gefegt, von Moos befreit und die Schweißbahnen abgedichtet. Das Dach vom Ofen vom Morast befreit und die gesamte Umgebung entlaubt sowie die Triozwischenwände neu justiert. Das Zeltdach in der Grule neu imprägniert, die Pumpe geprüft und Fledermaus- und Vogelkästen geleert und neu aufgehängt. Natürlich ging es wieder zur Mülldeponie – **voll gerne!**

- Ausgeräumt (2) die Schränke vor dem Umbau -



- Eingeräumt (1) -

war viel zu tun und somit packten wir es an und arbeiteten uns warm.

Obwohl bei der Ankunft die Wettervorhersage noch schlecht aussah und der immer mal wieder einsetzende Nieselregen einem bis auf die Knochen ging, blieb die restliche Woche trocken bei Temperaturen zwischen 2,4° und 13,5°. Kalt? Ja, bestimmt, aber es



- Eingeräumt (2) -

Es wurden neue Zaunpfähle gesetzt und mit Draht bestückt, unsere Sichtschutzzäune mit Totholz aufgefüllt, Heckenpflanzen der Sorte Red Robin gepflanzt sowie Sträucher und Bäume an den Wegen zurückgeschnitten und zur Mülldeponie gefahren – **voll gerne!**



Wer jetzt glaubt, der Spaß kam hier zu kurz, muss eines besseren belehrt werden. Es wurde trotz Abstandsregeln viel gelacht, gemütliche Abende verbracht und nicht zuletzt in einen 60ten Geburtstag reingefeiert. Die Feuertonne wurde zum Glühen gebracht und getestet, wie lange Käse das Feuer in der Feuerschale am Brennen hält.

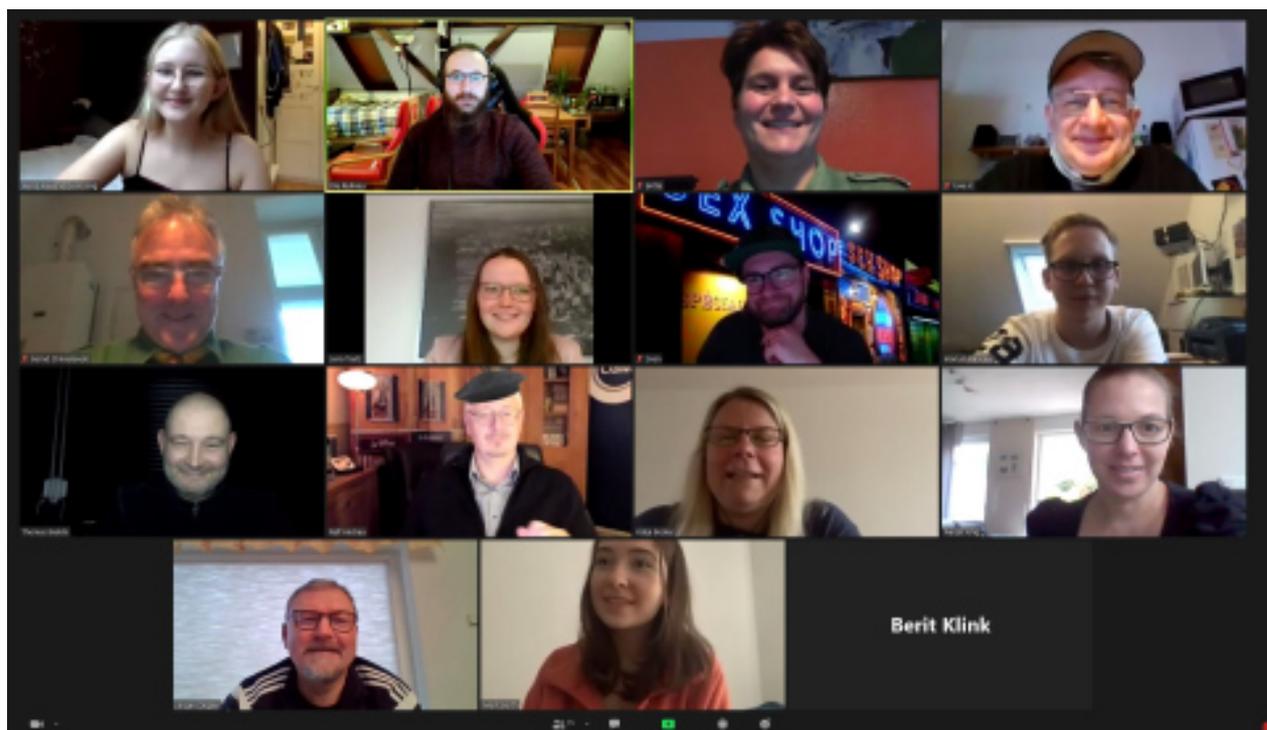


Eine rundum gelungene Woche, nicht zuletzt geprägt durch die fleißigen und aufmerksamen Teilnehmer, die Selbstinitiative und unermüdliche Arbeit an den Tag legten. Selbst bis kurz vor der Abreise wurden noch Eichenpfähle entrindet und zur Scheune transportiert – **voll gerne!**

Und sollte nach all der getanen Arbeit unsere geistige Leistungsfähigkeit nachlassen, können wir uns alle dem Uhrentest unterziehen – aber dies ist nur ein kleiner Insider.

Ein Bauhelfer

Unsere Jahreshauptversammlung am 22.11.2020



Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand virtuell statt. Dies hatte der Gesetzgeber für die Coronazeiten in Nordrhein-Westfalen genehmigt.

Einstimmig wurde der Vorstand entlastet. Bernd berichtete von den Ereignissen des Jahres 2019.

(Anmerkung des Redakteurs: Dank Corona schien mir diese Zeit sehr weit entfernt!)

Hier ein Überblick über die einstimmig gewählten Personen mit ihrer Funktion:

Der Vorstand:

1. Vorsitzender: Bernd Chmielewski

1.stellv. Vors.: Karolin Becker

2.stellv. Vors.: Ole Ruhnau

Kassiererin: Britta Jendreiek

Schriftführer: Uwe Kriening

Unsere Jugendringvertreter:

Xenia Wissing

Lena Tautz

Die Kassenprüfer:

Ralf Andrea

Marius Kläsener

Der Beirat:

Lena Tautz

Jan Eberhard Strehl